

# Parkplatzproblematik wird schon als normal gesehen

Eine Umfrage des Spree-Journals zeigt, wie Beeskower und Stadtbesucher über dieses leidige Thema denken

**Beeskow (ew)** Viele Beeskower und Stadtbesucher hatten gestern keine Lust, sich über die Parkplatzproblematik zu äußern. Eine junge blonde Frau meinte nur, sie hätte schlicht „den Kanal voll“ und ihre Meinung wäre ja nicht gefragt. Das Spree-Journal wollte wissen: Gibt es genügend Parkplätze in Beeskow?

Aus den Antworten war größtenteils zu entnehmen, daß sich viele schon mit der Parkplatzproblematik abgefunden haben.

Für die meisten ist es klar, daß wie überall auch hier Parkplatzgebühren erhoben werden. Fazit: Das Parkplatzproblem wird weiterhin bestehen. Es ist anzunehmen, daß es noch schlimmer kommt als bisher.



**Doris Sader (37)**, Markthändlerin aus Schadow: Ich habe eine Sonderparkgenehmigung für meinen Transporter. Es ist sehr schwer, in Beeskow sonst einen Parkplatz zu finden. Aber mich freut sonst jeder Autoansturm auf Beeskow.



**Konrad Skora (56)**, Kfz-Schlosser aus Ragow: Der Parkplatz an der Spree reicht nicht. Wenn keine Markttag sind, müßte der Marktplatz doch für Autos geöffnet sein. Weil dem so nicht ist, kaufen viele einfach woanders ein.



**Alexander Feist (18)**, Schüler aus Beeskow: Es ist doch normal, daß wie in jeder Stadt Parkplatzprobleme vorhanden sind. Ich glaube kaum, daß Beeskower Geschäftsleute Parkplatzgebühren an Einkaufskunden zurückbezahlen.



**Helmut Schulz (66)**, Rentner aus Lübben: Ich fahre gerne nach Beeskow zum Einkauf. Es ist ein Problem, daß man im Zentrum keinen kostenlosen Parkplatz findet. Ich habe mich daran gewöhnt und komme immer wieder her.



**Magrete Rickmann (49)**, Hausfrau aus Beeskow: Ich finde es schlimm, daß viele Fremde verbotenerweise bei uns im Hof parken und schon unsere Autos kaputt gemacht haben. Parkplatzgebühren werden überall bezahlt.